

# **Textvorschlag Ausschreibung Woodstain Dünnschichtlasur**

Vorbemerkung Natur-Lasierender Holzanstrich

Die Holzoberflächen sind gemäß DIN mit einem lasierenden nicht filmbildenden wasserverdünnbaren, fungizid und bläueschützenden Anstrich auszuführen.

Der Lösemittelgehalt (VOC-Anteil) darf nicht höher als 40g/l sein.

Die verwendeten Materialien dürfen keinerlei Schadstoffe enthalten, die eine gesundheitliche Gefahr für Mensch und Tier beinhalten.

Das nachgenannte Beschichtungsprodukt oder ein System mit mindestens gleichwertigen technischen Eigenschaften ist verpflichtend, wobei der Hersteller identischen Farbton und Güte in Spritz- oder Anstrichtechnik garantieren muss.

Fabrikat, z.B.: FINN-long-life Farben

Farbton nach Coltec Wood bzw. FINN Farbfächer in Rücksprache mit dem Architekten.

Ausführung als Grund- und Schlussanstrich.

Bezugsquelle/Ansprechpartner:       Herr Richter, Finn-long-life Farben  
  Stätzlinger Straße 103  
  86165 Augsburg  
  Telefon: +49 (0)821 4787144  
  [www.finn-long-life-farben.de](http://www.finn-long-life-farben.de)

Wichtig: Zum Erreichen des gewünschten Farbtons ist es unbedingt erforderlich mit Herr Richter/bzw. Hersteller Rücksprache über die Farbauftragstechnik zu halten, um die eingesetzte Farbe mit der Produktionsweise des AN abzustimmen. Der Aufwand ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Weitere Produktinformationen entnehmen Sie bitte den technischen Merkblättern.

Die vom Lackhersteller vorgegebenen Trockenzeiten und Bedingungen müssen unbedingt eingehalten werden. Die empfohlene relative Luftfeuchtigkeit ist einzuhalten.

Bei der Montage sind die anerkannten Regeln der Technik zu beachten.

## **Grundbeschichtung**

Die Holzfeuchte muss 15 % +/- 2 % betragen.

Vor dem Imprägnieren/Grundieren ist der Holzuntergrund von Staub und Schmutz zu reinigen.

Holzflächen gemäß DIN mit Woodstain streichen, rollen oder spritzen.

Holzflächen mit FINN Woodstain Dünnschichtlasur unter Zugabe von Eisenoxid Pigmenten oder gleichwertigem Produkt: '.....' behandeln.

Farbton nach FINN-Farbfächer bzw. Festlegung durch Architekten.

Es darf keine Filmbildung entstehen.

Weitere Produktinformationen und Verarbeitungshinweise entnehmen Sie bitte den Technischen Merkblättern.

Die vom Lackhersteller vorgegebenen Trockenzeiten müssen unbedingt eingehalten werden. Die empfohlene relative Luftfeuchtigkeit ist einzuhalten.

Bei der Montage sind die anerkannten Regeln der Technik zu beachten.

Angabe m<sup>2</sup> der zu behandelnden Fläche.

1 Anstrich aufbringen

### **Endbeschichtung**

Holzflächen gemäß DIN mit Woodstain streichen, rollen oder spritzen.

Holzflächen mit FINN Woodstain Dünnschichtlasur unverdünnt im Farbton nach Angabe des Architekten oder gleichwertigem Produkt: '.....' behandeln.

Farbton nach FINN-Farbfächer bzw. Festlegung durch Architekten.

Es darf keine Filmbildung entstehen.

Weitere Produktinformationen und Verarbeitungshinweise entnehmen Sie bitte den Technischen Merkblättern.

Die vom Lackhersteller vorgegebenen Trockenzeiten müssen unbedingt eingehalten werden. Die empfohlene relative Luftfeuchtigkeit ist einzuhalten.

Bei der Montage sind die anerkannten Regeln der Technik zu beachten.

Angabe m<sup>2</sup> der zu behandelnden Fläche.

1 Anstrich aufbringen

### **Alternativ:**

Ein zusätzlicher Endanstrich um die Deckkraft der Lasurfarbtöne zu erhöhen und die UV-Stabilität zu verlängern.

Ausführung wie Endanstrich.

Angabe m<sup>2</sup> der zu behandelnden Fläche.

1 Anstrich aufbringen